Niederschrift Nr. 01/2026

über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Ortsrates von Reitscheid

Sitzungstermin:	05.02.2026
Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Reitscheid, Sportverein

Anwesend sind die Mitglieder:

1. Herr Janes Jörg als Vorsitzender

2. Frau Marina Stohmann
3. Herr Jung Andreas
4. Herr Speicher Michael
5. Herr Schmidt Edgar
6. Herr Alles Sascha
7. Frau Schaadt Simone
8. Herr Bier Jerome
9. Herr Werth Reiner

Außerdem anwesend:

Mehrere Zuhörer

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Weiterhin teilt er mit, dass neun Ortsratsmitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit des Ortsrates gegeben ist.

Der Vorsitzende fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt.
Sascha Alles von der CDU Fraktion hat einen Einwand zu TOP 7. Und zwar soll der Punkt nicht nur beraten, sondern es solle auch ein Beschluss zum Thema gefasst werden. Ein entsprechender Antrag wird von ihm gestellt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag auf Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **5 Dafür**
4 Dagegen

Der Vorsitzende stellt fest, dass für eine Änderung der Tagesordnung eine Zwei-Drittel-Mehrheit erforderlich ist. Demnach gilt der Antrag als abgelehnt. Die Tagesordnung bleibt in der vorliegenden Form bestehen.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Abnahme der Niederschrift der letzten Ortsratssitzung

TOP 2 Beratung und Stellungsnahme des Ortsrates zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Beabauungsplanes „ AGRI-PV Wendaliunshof, Reitscheid“ in der Gemeinde Freisen , Ortsteil Reitscheid

TOP 3 Beratung und Stellungnahme des Ortsrates zum Bebauungsplan „AGRI-PV Wendalinushof, Reitscheid“ in der Gemeinde Freisen, Ortsteil Reitscheid

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Termin des Seniorentages 2026

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Veranstaltung für die Reitscheider Kinder und Jugendlichen im Sommer 2026

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Picobello-Aktion des EVS (Termin:20./21.03.2026)

TOP 7 Beratung über den Antrag der CDU- Fraktion „Konkretisierung des im Investitionsprogramm OT Reitscheid 2026-2029 gefassten Beschlusses zur Dorfkernsanierung“

TOP 8 Mitteilungen des Ortsvorstehers und Anfragen

Protokoll:

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Abnahme der Niederschrift der letzten Ortsratssitzung
- öffentlicher Teil -

Mit der Einladung zu der heutigen Sitzung ist jedem Ortsratsmitglied die Niederschrift 03/2025 vom 24.09.2025 und 4/2025 vom 16.10.2025 zugegangen. Auf die Frage, ob es Einwände gegen die Niederschriften gibt, meldet sich das Ortsratsmitglied Sascha Alles zu Wort und beantragt die Änderung der Niederschrift 03/2025 unter TOP 4. Die Sichtweise der CDU Fraktion zum Thema Neugestaltung der Dorfmitte sollte etwas ausführlicher dargestellt werden.
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei den Niederschriften nicht Wortprotokolle handele und daher die Aussage sinngemäß zusammengefasst werden.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt über die Abnahme der Niederschrift 03/2025
-öffentlichen Teil.

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung mit dem Änderungsantrag zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis: 5 dafür
4 dagegen

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt über die Abnahme der Niederschrift 04/2025
-öffentlichen Teil.

Es gab keine Wortmeldungen.
Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

Top 4, 5, 6, 7 wurden vorgezogen, da Herr Naumann von der Firma Next2Sun Projekt GmbH sich etwas verspätet hatte.

TOP 2 Beratung und Stellungnahme des Ortsrates zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „AGRI-PV Wendalinushof, Reitscheid“ in der Gemeinde Freisen , Ortsteil Reitscheid

Herr Naumann von der Firma Next2Sun Projekt GmbH bedankt sich beim Ortsrat, dass die Sitzung vorgezogen wurde um das Projekt weiter voranbringen zu können. Herr Naumann erklärt wie weit die Entwicklung des Projektes fortgeschritten ist. Die AGRI-PV Anlage soll zur Straße L 133 hin eingezäunt werden. Der Zaun wird mit einem Abstand von 15 m zur Straße hin aufgestellt. Von Panel zu Panel soll ein Abstand zwischen 9,50 m- 11 m liegen, was noch mit dem Landwirt Gisch abgestimmt werden soll.
Sascha Alles stellt die Frage, mit welchen Einnahmen durch die Fotovoltaik Anlage zu rechnen sei. Die Einnahmen belaufen sich auf 0,2 Cent pro Kilowattstunde. Bei 4 Megawatt, was diese Anlage erbringen soll, sollen 4 1/2 Millionen Kilowattstunden erzeugt werden.
Diesbezüglich entstanden keine weiteren Fragen mehr.

Stellungnahme des Ortsrates:

Dem vorgelegten Beschlussvorschlag zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „AGRI-PV Wendalinushof Reitscheid“ wird einstimmig zugestimmt.

TOP3 Beratung und Stellungnahme des Ortsrates zum Bebauungsplan „AGRI-PV Wendalinushof, Reitsscheid in der Gemeinde Freisen, Ortsteil Reitscheid

Da alles Fragen rund um das Projekt bereits unter TOP2 ausführlich besprochen und beraten wurde, konnte auf eine erneute Diskussion verzichtet werden.

Stellungnahme des Ortsrates:
Dem vorgelegten Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan „AGRI-PV Wendalinushof, Reitscheid in der Gemeinde Freisen, Ortsteil Reitscheid“ wird einstimmig zugestimmt.

TOP4 Beratung und Beschlussfassung über den Termin des Seniorentages 2026.

Der Vorsitzende schlägt den 20.09.2026 als Termin für den diesjährigen Seniorentag vor.

Beschluss:
Termin Seniorentag 2026: Sonntag, den 20.09.26 in der Mehrzweckhalle.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig dafür**

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Veranstaltung für die Reitscheider Kinder und Jugendlichen im Sommer 2026.

Es soll dieses Jahr wieder eine Veranstaltung für die Reitscheid der Kinder und Jugendliche im Sommer 2026 veranstaltet werden. Dazu wurde der 13.6.2026 veranschlagt**.** Die Veranstaltung soll circa 2-3 Stunden dauern. Im Anschluss soll gegrillt werden. Der Vorsitzende hat bereits mit dem Jäger Jens Schmidt gesprochen, der seine Bereitschaft zur Unterstützung einer Außenveranstaltung zugesagt hat.

Beschluss:
Der Reitscheider Kinder- und Jugendtag findet am Samstag, den 13.06.2026 statt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig dafür**

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Picobello- Aktion 2026 des EVS.

Wie in jedem Jahr wird wieder die saarlandweite Picobello Aktion des EVS stattfinden. Das Wochenende 20./21.03.2026 wurde hierfür vom EVS festgelegt. Der Vorsitzende schlägt eine Teilnahme am Samstag, 21.03.2026 ab 10 Uhr, vor. Im Anschluss solle wieder ein gemeinsamer Imbiss mit den Teilnehmern am Feuerwehrhaus stattfinden.

Beschluss:
Die Picobello Aktion 2026 wird in Reitscheid am 21.03.2026 ab 10:00 Uhr durchgeführt. Treffpunkt, Feuerwehrhaus.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig dafür**

TOP 7 Beratung über den Antrag der CDU- Fraktion „Konkretisierung des im Investitionsprogramm OT Reitscheid 2026- 2029 gefassten Beschluss zur Dorfkernsanierung“

Der Vorsitzende bittet den Antragsteller um Erläuterung.

Sascha Alles erklärt für die CDU Fraktion, dass im Investitionsprogramm der Gemeinde Freisen 2026-2029 für Reitscheid keine Maßnahmen vorgesehen seien. Die CDU Fraktion habe sich für die Dorfkernerneuerung mit der Errichtung eines neuen Dorfplatzes ausgesprochen. Da die Gemeinde begrenzte Mittel zur Verfügung stellen kann, hat sich die CDU Fraktion für eine Maßnahme ausgesprochen, die aus ihrer Sicht den größten Mehrwert für das Dorf hat. Dies soll ein neuer Dorfplatz auf dem Grundstück gegenüber dem Feuerwehrhaus sein. Im Vergleich zu einer Sanierung des Brunnenplatzes, solle dies der bessere Platz sein, der für die Allgemeinheit am meisten bringt, am besten nutzbar ist und der vom Handling günstig liegt. Die Feuerwehr nutze den Platz gegenüber bereits für ihre Aktivitäten. Derzeit handele es sich um ein Wiesengrundstück und habe diverse Nachteile. Sascha Alles weist darauf hin, dass gerade in Grügelborn eine ähnliche Maßnahme gegenüber dem Feuerwehrhause umgesetzt wurde. Diese Fläche wurde auch nutzbar gemacht und somit sei eine Gesamtfläche für alle möglichen Veranstaltungen entstanden. Der Mehrwert des Platzes am Feuerwehrhaus gegenüber des Brunnenplatzes sei vor allem in der Größe der Fläche zu sehen. Der Brunnenplatz sei aufgrund seiner Fläche nur begrenzt nutzbar, auch wenn der Brunnenplatz bereits in die Jahre gekommen sei und nichtt mehr schön anzusehen wäre. Der Platz gegenüber dem Feuerwehrhaus wäre kostengünstig zu gestalten und natürlich auch über die Mittel der Förderstellen des Landes zu finanzieren. Während der vorletzten Sitzung des Ortsrates wäre auch besprochen worden, dass man diesbezüglich die Bürger von Reitscheid befragen könnte. Sascha Alles berichtet von einer Initiative, die eine Bürgerbefragung durchgeführt habe. Hierbei habe es ein klares Votum für einen neuen Dorfplatz auf dem Gelände gegenüber der Feuerwehr gegeben. Die Mehrheit der befragten Wahlberechtigten sei der Meinung gewesen, dass der Platz an der Feuerwehr ein geeigneter Dorfplatz wäre.

Der Ortsvorsteher ergänzte, dass bei der vorletzten Ortsratssitzung darüber diskutiert wurde, wie eine Neugestaltung der Dorfmitte aussehen könnte. Jörg Janes wies darauf hin, dass es sich bei dem besagten Grundstück gegenüber dem Feuerwehrhaus um einen Bauplatz handelt und man sich schon vor ein paar Jahren im Ortsrat darüber geeinigt hatte, dass dieser Platz frei bleiben solle, damit die Feuerwehr den Platz nutzen kann, zum Beispiel für Übungen und als Abstellfläche für die Fahrzeuge bei den eigenen Festen. Jörg Janes stellt an die CDU Fraktion die Nachfrage, für was konkret ein Dorfplatz an dieser Stelle genutzt werden solle? Solle es eine Begegnungsstätte oder ein Festplatz werden?

Rainer Werth von der CDU Fraktion merkte an, dass schon vor über zwölf Jahren im Gespräch gewesen sei, dass dieser Platz gegenüber dem Feuerwehrhaus in einen Mehrgenerationenplatz umgestaltet werden sollte. Als das damals dort stehende Haus abgetragen wurde, seien Sandsteine im Hochlager beim Bauhof in Freisen zwischengelagert worden, um später eine Stützmauer zu den anderen Grundstücken zu errichten. Das Projekt sei jedoch nicht umgesetzt worden. Reiner Werth meinte im Anschluss noch dazu, dass wir eigentlich in Reitscheid keinen richtigen Platz für Veranstaltungen haben. Er weist darauf hin, dass es in Asweiler auch einen schönen Platz gibt, mit Grillstelle etc.

Jörg Janes merkte an, dass egal an welcher Stelle die Dorfmitte neugestaltet wird, dies mit Kosten verbunden sei. Dies sei in der aktuellen Diskussion nicht in der gebotenen Form dargestellt worden.

Sascha Alles erwähnt im Rahmen der Diskussion, dass das Bauernmuseum ein denkmalgeschütztes Gebäude ist und keinen Festplatz darstellt und somit Reitscheid im Vergleich mit anderen Dörfern keinen richtigen Festplatz habe. Sascha Alles bemängelt, dass bei der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst werde und daher werde man weiterhin keinen konkreten Vorschlag an die Gemeinde zur Neugestaltung der Dorfmitte richten können.

Jörg Janes erkundigte sich nach der Umfrage, die am Anfang der Diskussion erwähnt wurde. Ein Ergebnis der Umfrage liege weder ihm, noch dem Ortsrat vor. Es meldet sich Phillipp Wagner, der als Zuhörer anwesend war. Der Ortsvorsteher erteilt ihm das Wort. Herr Wagner stellt das Ergebnis der Umfrage vor: “Wir wünschen uns eine sinnvolle Investition für unser Dorf und fordern den Ortsrat und den Gemeinderat auf, einen attraktiven Dorfplatz im Herzen von Reitscheid gegenüber vom Feuerwehrhaus einzurichten“. Im Ergebnis hätten sich über 50 % der befragten Wahlberechtigen für den Vorschlag der Initiative ausgesprochen. Es seien nicht alle Wahlberechtigten befragt worden.
Jörg Janes fragte, ob man die Umfrage einsehen könne, Herr Wagner stellte die Einsichtnahme vor Ort in Aussicht. Eine Übergabe der Unterschriften sei nicht vorgesehen.

Im weiteren Verlauf gab es noch eine rege Diskussion unter den Zuschauern und im Ortsrat. Die Ortsratsmitglieder stellten ihre unterschiedlichen Sichtweisen zum Thema dar.

Die Ortsratsmitglieder der SPD-Fraktion konnten das Ergebnis der zuvor erwähnten Umfrage nicht einsehen.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die Dorflampe an der Bushaltestelle in der Dorfmitte mehrere Wochen Probleme gemacht habe. Sie sei repariert worden und ist kurz darauf wieder ausgefallen. Das Problem war auf der Seite von Energis zu suchen, da es mehrere Meldungen gegeben habe und es nicht sofort behoben wurde. Mittlerweile könne jeder Bürger über ein Internetportal Störungen direkt beim Netzbetreiber melden.

Es gab einen Fall von Vandalismus in der Biegelstraße 1. Die geschädigte Familie bat explizit darum, dass dies vom Ortsvorsteher öffentlich erwähnt werde. Es wurde ein Auto beschädigt, dessen Heckscheibe mit einem Gegenstand eingeworfen wurde. Der Vorfall habe sich mitten in der Nacht zugetragen. Ein Täter sei derzeit nicht bekannt.

Sascha Alles von der CDU Fraktion hätte die Bitte, dass der Vorplatz der Mehrzweckhalle gesäubert werden soll, da sich noch von Silvesternacht diverse Rückstände von Feuerwerk dort befänden. Es soll sich auch ein Loch in der Fassade links neben dem Eingang befinden. Jérôme Bier ergänzte, dass an der Mehrzweckhalle der Überbau aus Holz sehr morsch wäre, Jörg Janes erwiderte, dass es schon bekannt sei und man der Sache nachgehen werde.

Des Weiteren wurden von Jerome Bier in der Grügelborner Str. Richtung L133 auf der rechten Seite tiefe Schlaglöcher bemängelt, wie auch in der Martinstraße unterhalb des Friedhofes. Der Vorsitzende wird eine Meldung an die Gemeindeverwaltung richten.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:52 Uhr

Der Vorsitzende Der Schriftführer